Projekt

Nationales Treibhausgasinventar der Schweiz

Im Nationalen Treibhausgasbericht werden die Treibhausgasemissionen der Schweiz von 1990 bis heute jährlich neu erfasst. Das Bundesamt für Umwelt hat EBP mit mehreren Teilaufgaben beauftragt.

Die Schweiz hat die Klimakonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) sowie das Kyoto-Protokoll ratifiziert. Damit verpflichtet sich die Schweiz, ein jährliches Treibhausgasinventar zu erstellen und dieses an das Klimasekretariat in Bonn zu senden. Dieses enthält das Inventar sowie einen detaillierten Bericht betreffend der angewandten Methode, den Annahmen und der Datenquellen zur Berechnung der Emissionen.
Im Auftrag des Bundesamts für Umwelt (BAFU) erarbeitet EBP einen Teil des Berichts zum Treibhausgasinventar. Dies betrifft die Beschreibung der Emissionen aus stationären Energiequellen, aus industriellen Prozessen, dem Einsatz von Lösungsmitteln sowie aus der Abfallverwertung.
Das Treibhausgasinventar dient als Grundlage, um zu beurteilen, ob die Schweiz die Reduktionsziele gemäss Kyoto-Protokoll einhält. Die Berichte sind auf der Webseite des BAFUs öffentlich zugänglich.

Auftraggeber

Bundesamt für Umwelt (BAFU)

Fakten

Zeitraum	2010 - 2014
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Denise Fussen
denise.fussen@ebp.ch